



PORSCHE

Porsche Mobil 1 Supercup, 7. Lauf, Formel-1-Rennen in Spa-Francorchamps/Belgien

Porsche-Junior Dennis Olsen siegt auf der Ardennen-Achterbahn

Stuttgart. Beim siebten Lauf des Porsche Mobil 1 Supercup sicherte sich Porsche-Junior Dennis Olsen (N/Walter Lechner Racing Team) am Samstag den Sieg. Auf der Berg-und-Tal-Strecke im belgischen Spa-Francorchamps setzte sich der 21 Jahre alte Norweger in seinem Porsche 911 GT3 Cup gegen die internationale Konkurrenz von 30 Fahrern durch. Der Italiener Mattia Drudi (Dinamic Motorsport) fuhr auf den zweiten Platz, Michael Ammermüller (Lechner MSG Racing Team) aus Deutschland wurde Dritter. „Dieser Sieg fühlt sich richtig gut an. Ich bin zum ersten Mal in Spa bei trockenen Bedingungen gefahren und da musste ich mich zunächst bezüglich der Bremspunkte orientieren. Scheinbar hat es ganz gut geklappt, sonst hätte ich ja nicht gewonnen“, sagte ein glücklicher Olsen mit einem Lachen.

Im Porsche Mobil 1 Supercup werden in dieser Saison elf Rennläufe bei acht Veranstaltungen ausgetragen. In Spa-Francorchamps absolvierten die Piloten aus insgesamt 16 Nationen am Samstag den siebten Lauf. Am Sonntag findet das achte Rennen statt. Für beide Läufe sicherte sich Olsen die Pole-Position und konnte diese gleich zu Beginn des Rennens in eine Führung ummünzen. Doch die Konkurrenz machte es ihm nicht einfach: Drudi heftete sich über fünf Runden an die Fersen des Spitzenreiters und auch der Meisterschaftsführende Ammermüller klebte am Heck seines Vordermanns. Erst im sechsten Umlauf konnte sich Olsen einen Vorsprung von einer Sekunde sichern und ab dem Zeitpunkt das Rennen nach Hause fahren.

In dieser Saison gelang es Drudi zum ersten Mal in die Top-3 zu fahren: „Ich bin sehr, sehr glücklich am Ende als Zweiter auf dem Podium zu stehen. Michael Am-

ammermüller hat mir im Rennen eine harte Zeit beschert, aber ich konnte ihn hinter mir halten. Auch mit der Abstimmung meines Autos war ich sehr zufrieden. So darf es gern weiter gehen“, sagte Drudi. Ammermüller sah als Dritter die Zielflagge. „Es gab für mich keine Chance an Mattia Drudi vorbeizukommen. Er war auf den Geraden um Einiges schneller als ich, allerdings kam ich in den Kurven immer wieder ran. Ich hatte mir mehr erhofft, aber jetzt muss ich mich mit Platz drei zufrieden geben“, sagte Ammermüller.

Daniel Cammish (Lechner MSG Racing Team) überquerte die Ziellinie als Vierter. Der Brite konnte im Rennen über elf Runden und 76,920 Kilometer mit 2:26.287 Minuten die schnellste Rennrunde einfahren. Den fünften Rang belegte Robert Lukas (PL/Olimp Racing) vor Porsche-Junior Matt Campbell (AUS/Fach Auto Tech). „Es war kein einfaches Rennen. Gerade am Anfang hatte ich einige harte Positionskämpfe und es dauerte etwas, bis ich mich durchsetzen konnte. Die Balance des Fahrzeugs war gut“, erklärte Campbell. Egidio Perfetti (NL/MOMO-Megatron Team Partrax) war schnellster B-Wertungsfahrer.

In der Meisterschaft schrumpfte der Punktevorsprung von Ammermüller zusammen. Der Bayer führt in der Gesamtwertung mit 132 Punkten vor Olsen (122). Auf Platz drei folgt Cammish (100) vor Campbell (79). Perfetti liegt derweil an der Spitze der Amateurwertung. In der Nations League führt Deutschland mit 132 Punkten vor Norwegen (122) und Großbritannien (101).

Spa, Ergebnis Lauf 7 von 11

1. Dennis Olsen (N/Walter Lechner Racing Team)
2. Mattia Drudi (I/Dinamic Motorsport)
3. Michael Ammermüller (D/Lechner MSG Racing Team)
4. Daniel Cammish (GB/Lechner MSG Racing Team)
5. Robert Lukas (PL/Olimp Racing)
6. Matt Campbell (AUS/Fach Auto Tech)
7. Nick Yelloly (GB/MOMO-Megatron Team Partrax)

8. Daniele di Amato (I/Dinamic Motorsport)

Gesamtwertung

1. Michael Ammermüller (D/Lechner MSG Racing Team), 132 Punkte
2. Dennis Olsen (N/Walter Lechner Racing Team), 122 Punkte
3. Daniel Cammish (GB/Lechner MSG Racing Team), 100 Punkte

Hinweis: Unter <http://presse.porsche.de> stehen Pressemitteilungen, Fotos und der Media Guide zum Download bereit. Auf dem Twitter-Kanal @PorscheRaces erhalten Sie aktuelle Informationen und Fotos zum Porsche Motorsport live von den Rennstrecken in aller Welt. Weitere Inhalte bietet der www.newsroom.porsche.com, das innovative Angebot der Porsche Kommunikation für Journalisten, Blogger und Online-Multiplikatoren.

